



Sigmund Jähn, Thomas Reiter und Neil Armstrong im Mai 2007 in der Hugenottenhalle

„40 Jahre Mondlandung“ – Ein Blick zurück

Am 21. Juli 1969 um 3 Uhr 56 Minuten und 20 Sekunden Mitteleuropäischer Zeit (MEZ) landete die Mondfähre Adler (Eagle) auf dem Mond. Die Mondlandung führte Armstrong mit manueller Steuerung durch und betrat als erster Mensch den Mond. Er bewegte sich dort 151 Minuten lang in seinem Mond-Raumanzug. Sein Ausspruch: „That’s one small step for a man, one giant leap for mankind.“ ist in die Geschichte der Menschheit eingegangen.

Thomas Reiter ist elf Jahre alt, als er am 21. Juli 1969 den wohl größten kleinen Schritt eines Menschen beobachtet. Einige Tage nach diesem eindrucksvollen Ereignis setzt der Elfjährige seinen Namen unter den Brief an Neil Armstrong mit der Bitte, ihm doch ein Missionsabzeichen (Patch) von Apollo 11 zuzuschicken. Thomas Reiter hofft natürlich, dass er auf diesen Brief eine Antwort erhalten wird. Allerdings werden noch 26 Jahre vergehen, ehe er ein von Neil Armstrong unterzeichnetes Schreiben erhält. Erst im November 1995 erhält Thomas Reiter den Antwortbrief während seines Aufenthaltes auf der Raumstation MIR.

Während des Thomas-Reiter-Empfanges im Mai 2007 in der Hugenottenhalle in Neu-Isenburg tragen Sigmund Jähn und Thomas Reiter den Brief an Neil Armstrong und dessen Antwort den Gästen in der Hugenottenhalle vor.

Neu-Isenburg, den 21. Juli 2009

Dr. Ferdinand Stegbauer